

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:55 Uhr

Unterbrechungen	1
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bgm. Günter Luska (als Vorsitzender)	
2. Gerd Kreuzfeldt	
3. Dörte Schmidt	
4. Hans Ingo Beeck	
5.	Rolf Rainer Gecks fehlt
6.	Christian Kreuzfeldt fehlt
7. Mareike Manke	
8. Stefan Mut	
9. Katja Pohl	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführer: Michael Bertram	
Weitere Gäste:	

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2013
5. Einwohnerfragezeit
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
8. Wahlvorstand Europawahl 2014
9. Beschluss Konzessionsverträge
10. Änderung der Hauptsatzung
11. Leitbild für Stubben
12. Beschluss Wappen für Stubben
13. Chronik des Dorfes Stubben
14. Kinder- und Jugendarbeit
15. Anfragen und Bekanntgaben

**II. Nichtöffentlicher Teil**

16. Grundstücksangelegenheiten (voraussichtlich nicht öffentlich)
  - a. Bauantrag Alfred Heuer
  - b. Ausschreibung Pachtvertrag Schweineweide
  - c. Pachtvertrag Stamer
  - d. Baugenehmigung Werner Vollpott

**III. Öffentlicher Teil**

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung statt.

**I. Öffentlicher Teil**

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

1.	<p><b><u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u></b></p> <p>Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.</p>
2.	<p><b><u>Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</u></b></p> <p>Der Tagesordnungspunkt 10 wird auf der heutigen Sitzung nicht beraten und auf der nächsten Gemeindevertretersitzung behandelt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p> <p>Der Tagesordnungspunkt 12 wird auf der heutigen Sitzung nicht beraten und auf der nächsten Gemeindevertretersitzung behandelt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
3.	<p><b><u>Beschluss über die Beratung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit</u></b></p> <p>Die Tagesordnungspunkte 16 a, b, c, d werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
4.	<p><b><u>Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Dezember 2013</u></b></p> <p>Es gibt keine Einwendungen, die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
5.	<p><b><u>Einwohnerfragezeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Termine für die Veranstaltungen in der Gemeinde für das Jahr 2014 sind noch nicht veröffentlicht (wird in der kommenden Woche erledigt)</li><li>• In der Küche des Gemeindezentrums sind Scheuerleisten defekt (der BWU kümmert sich um die Reparatur)</li><li>• Der „Markt“ wird seit geraumer Zeit nicht mehr an die Haushalte in Stubben verteilt. Es wird angefragt, ob nicht zentrale Verteilkästen durch den „Markt“ aufgestellt werden könnten, aus denen sich Interessierte den Markt selber nehmen könnten. Dies wird durch die Gemeindevertretung kritisch gesehen, weil das Risiko besteht, dass es im Bereich der Kästen zur Vermüllung kommt und der Markt es später nicht mehr für nötig erachtet, wieder die Direktverteilung zu übernehmen. Ab dem Sommer wird es in Stubben wieder jemanden geben, der die Verteilung übernimmt. Bis dahin sollten die Gewerbetreibenden und die Bewohner sich an den Markt wenden und eine Verteilung in die Haushalte einfordern.</li></ul>

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

- Seit dem Rohrbruch vor dem Haus Dorfstraße 16 ist schon geraume Zeit vergangen, ohne die Schadenstelle wieder herzurichten. Hintergrund ist, dass der eigentliche Schaden durch den Wasserbeschaffungsverband direkt beseitigt wurde. Für die Regulierung des Folgeschadens ist aber der kommunale Schadenausgleich zuständig. Zur Bearbeitung wurden noch Kostenangebote angefordert. Der Zugang zum Grundstück ist aber trotz des Schadens weiter möglich.
- Auf Nachfrage teilt Gerd Kreuzfeldt mit, dass aus zeitlichen Gründen in 2014 kein Skat- und Kniffelabend der AFWS ausgerichtet werden kann.

6. **Bericht des Bürgermeisters:**

**Amtsausschuss:**

Für den Umbau der Schule in Sandesneben sind die Angebote für die meisten Gewerke ausgewertet und stehen zur Vergabe an. Die Vergabesummen bewegen sich im Rahmen der Schätzkosten.

Das Amt muss ab 2014 deutlich mehr Asylbewerber aufnehmen. Eine ansatzweise Lösung des Problems steht noch aus. Die Gemeinden wurden gebeten, zu untersuchen, ob geeignete Immobilien ggf. zur Verfügung stehen.

Es gibt seit Jahren Überlegungen, in Sandesneben eine Mehrzweckhalle zu bauen (primär für Sportveranstaltungen). Das Projekt gewinnt evtl. kurzfristig wieder an Aktualität. Die neue Förderperiode der Aktiv Region beginnt mit einer Auftaktveranstaltung im März, auf der die Amtsarena als Leuchtturmprojekt vorgestellt werden soll. Damit sind unmittelbar keine finanziellen Verpflichtungen verbunden.

**Kindergartenzweckverband:**

Beim Neubau ist die Ausführungsplanung in vollem Gange. Der Architekt hat den ersten detaillierten Terminplan vorgelegt. Danach ist auch unter Berücksichtigung von Pufferzeiten mit einer termingerechten Fertigstellung bis zum 31.12.2014 zu rechnen. Es stehen jetzt die ersten größeren Leistungspakete zur beschränkten Ausschreibung an.

**Sonstiges:**

**Straßenbeleuchtung / Tarifumstellung**

Für den Zähler Dorfstraße (gegenüber Einfahrt Gemeindezentrum am Dorfanger) ist seit 2011 der falsche Tarif abgerechnet worden. Der begünstigte Tarif für die Straßenbeleuchtung ist 1,1 ct/kwh billiger. Der Tarif wird jetzt sofort korrigiert. Für die Jahre 2011,2012 und 2013 wird eine Gutschrift der VSG erstellt. Die Einsparung beträgt rund € 130,00 pro Jahr.

**Altkleidercontainer am Schmachthagener Weg**

Für den Altkleidercontainer gibt es keinen Vertrag mit dem bisherigen Sammelunternehmen. Die ursprüngliche Firma ist nicht mehr existent; der jetzige Abfallsammler hat den Container angeblich übernommen. Die AWSH hat einen Vertrag angeboten, den Container zu entsorgen und einen neuen aufzustellen. Als Standmiete erhält die Gemeinde von der AWSH € 120,00 pro Jahr.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

7. **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

**Kulturausschuss:**

Der Kulturausschuss hat diverse Veranstaltungen vorbereitet: Volkstrauertag, Weihnachtsfeier für Jugendliche am 11.12., Weihnachtsfeier für Senioren am 06.12., Weihnachtsfeier für Kinder am 08.12. und den Neujahrsempfang mit ca. 80 Teilnehmern.

Nächster Termin: 17.03.2014 um 20:00 Uhr.

**Finanzausschuss:**

./.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

./.

**Bau- und Wegeausschuss:**

- Die Straßenbeleuchtung im östlichen Teil von Stubben ist seit einiger Zeit defekt. Ursache waren zwei defekte Erdmuffen, die erst durch den Einsatz eines Messwagens festgestellt werden konnten. Der Messwagen wurde eingesetzt, um nicht großflächige Aufgrabungen vornehmen zu müssen. In dem Zuge wurden alle Stromleitungen in den betroffenen Straßenbereichen geprüft, um das Risiko weiterer Ausfälle zu reduzieren.
- Es soll versucht werden, im Zuge der Wiederherstellung des Gehweges vor der Dorfstraße 16 die jetzige Pflasterung durch ein Verbundpflaster ersetzen zu lassen. Der Gehweg ist in diesem Bereich bekanntermaßen sehr uneben.
- Das Schaltmodul der Pumpenstation musste ausgetauscht werden
- Im Bereich der Klärteiche und der Krüh wurden Teile der Knicks zurückgeschnitten. (Timo Hansen und Daniel Haase)
- Die Eingangstore zu den Klärteichen sind abgängig und sollen durch verzinkte Metalltore ersetzt werden.
- Ein Schäfer soll mit der Pflege der Wiese an den Klärteichen beauftragt werden (auch die Fettwiese)
- Dem BWU liegen drei Angebote für einen Kommunaltrecker vor. Die Beratung erfolgt zunächst intern, bevor der Gemeindevertretung ein Vergabevorschlag unterbreitet wird.
- Der Sitzungssaal der alten Schule wurde innen gestrichen.
- Der Jugendraum soll kontrolliert und bei Bedarf ebenfalls gestrichen werden. In dem Zuge sind dann auch die Deckenleisten zu befestigen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

**8. Wahlvorstand Europawahl 2014**

Die Gemeindevertretung schlägt für die Europawahl 2014 folgenden Wahlvorstand vor:

---

**Wahlvorstand Europawahlwahl 2014**

<b>Vorsitzende/r</b>	Hans-Ingo Beeck
<b>Stv. Vorsitzende/r</b>	Katja Pohl
<b>Schriefführerin/r</b>	Michael Bertram
<b>stv. Schriefführerin/r</b>	Rolf Rainer Gecks
<b>Beisitzer/in</b>	Jutta Grube
	Christian Kreiseler
	Christian Kreuzfeldt
	Günter Luska
	Mareike Manke
	Annette Peemöller
<b>Ersatz</b>	Ursula Hamann
	Holger Schwaer
	Tanja Luska

Abstimmungsergebnis:  
7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**9. Beschluss Konzessionsverträge**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt Sandesneben-Nusse (zusammen mit dem Amt Berkenthin) zu beauftragen, ein erneutes Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Stromnetzkonzessionen durchzuführen. Das Energiewirtschaftsgesetz sowie das BGH-Urteil sind dabei zu beachten. Entsprechend werden die Amtsvorsteher gemeinschaftlich und abschließend ermächtigt, die Vergabekriterien im Auswahlverfahren festzulegen. Die Ausschreibungsunterlagen sind den Gemeinden zur Kenntnis zu geben und eine angemessene Frist zur Stellungnahme einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:  
7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**10. Änderung der Hauptsatzung**

Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Stubben gemäß dem vorgelegten Entwurf / mit den im Entwurf vermerkten Änderungen und Zusätzen

**VERTAGT**

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

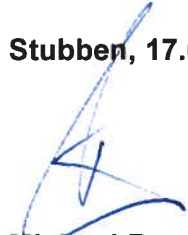
11.	<p><b>Leitbild für Stubben</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Workshop zu organisieren, der unter breiter Beteiligung der Bürger des Dorfes ein Leitbild für Stubben entwickelt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u>  7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
12.	<p><b>Beschluss Wappen für Stubben</b></p> <p><b><u>VERTAGT</u></b></p>
13.	<p><b>Chronik des Dorfes Stubben</b></p> <p>Es wird kein Beschluss gefasst. Der Bürgermeister schlägt zur nächsten Sitzung eine kleine Arbeitsgruppe vor, die sich dem Thema widmen soll. Von den anwesenden Bewohnern erklären sich Jürgen Jellmann, August Witten, Axel Pankonin und Annette Peemöller spontan bereit, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. Weitere Interessierte können sich beim Bürgermeister melden.</p>
14.	<p><b>Kinder- und Jugendarbeit</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Sommer ein Forum zur Kinder- und Jugendarbeit mit den jungen Mitbürgern veranstaltet wird. Die Organisation übernimmt der Kulturausschuss.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u>  7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
15.	<p><b>Bekanntgaben und Anfragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Haushalte werden im Rahmen der amtlichen Haushaltsbefragung vom statistischen Landesamt angeschrieben und zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert.</li> <li>• Der alte Aushangkasten gegenüber der Bushaltestelle wurde noch nicht demontiert. Gerd Kreuzfeldt bietet seine Mithilfe an.</li> <li>• Nur der vordere Teil des Knicks an den Klärteichen wurde zurückgeschnitten, der Rest steht noch aus. Auch der erste Überlauf wurde noch nicht zurückgeschnitten. Die freiwillige Feuerwehr wird sich der Sache annehmen. (Anfrage G. Kreuzfeldt)</li> <li>• Auf dem Gelände der Klärteiche wurde Abfall (Strauchschnitt und Bau-schutt) entsorgt. Dieses soll umgehend entfernt werden (Anfrage G. Kreuzfeldt)</li> <li>• Der Dorfputz soll noch stattfinden.</li> <li>• Das Carport neben dem Feuerwehrgebäude wurde nicht an der Stelle errichtet, die in einem älteren Beschluss der Gemeindevertretung festgelegt wurde. Es soll auch größer sein, als beschlossen. Die alten Protokolle sollen deshalb geprüft werden. Ggf. ist ein erneuter Beschluss zu fassen. (Anfrage G. Kreuzfeldt)</li> </ul>

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Stubben**  
**am 17. Februar 2014 in der Alten Schule.**

17.	<p><b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b></p> <p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt..</p>

Fürs Protokoll:

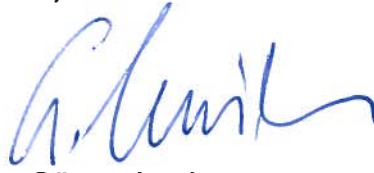
Stubben, 17.03.2014



**Michael Bertram**

für die Richtigkeit

Stubben, 17.03.2014



**Günter Luska**